

Produktsicherheit von Einrichtungen für Audio/Video und ICT (Product Safety) IEC/EN 62368

Hersteller müssen die Grundlagen der Sicherheitsanforderungen kennen, um sichere Einrichtungen der Audio/Video, Informations- und Kommunikationstechnik in den Verkehr bringen zu können. Diese Sicherheitsanforderungen sind in der Normenreihe IEC/EN 62368 spezifiziert. In Europa ist die EN 62368-1 seit 20.12.2020 anstelle der EN 60950-1 bzw. der EN 60065 anzuwenden.

Ziel der Weiterbildung

Ziel dieses Seminars ist es, das neue Sicherheitskonzept der 62368-1 verständlich zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen lernen welche Gefahren zu berücksichtigen sind, wie diese zu bewerten sind und welche Schutzvorkehrungen zu treffen sind. Darüber hinaus werden grundlegende gesetzliche Anforderungen aus EU-Richtlinien (z.B. LVD; RED) und dem Produktsicherheitsgesetz vorgestellt. Außerdem wird erläutert, welche Nachweise die Richtlinien erfordern und wie Prüfberichte zu erstellen sind.

Die DIN EN 62368-1/2016 (EN 62368-1/2014) wird demnächst zurückgezogen und ist ersetzt durch die DIN EN 62368-1/2021 (EN 62368-1(2020)). Diese Ausgabe der EN ist aber nicht im Amtsblatt der EU gelistet.

Wie diese EN 62368-1/2020 + A11/2020 zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU) aber trotzdem angewendet werden kann, wird in diesem Seminar vorgestellt.

Beginn:

Mittwoch, 15. Mai 2024, 08:45 Uhr

Ende:

Freitag, 17. Mai 2024, 14:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ostfildern

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/32711.00.041>